

hochachtungsvoll  
Ihre

Herrn für Ihren angekündigten Artikel über  
die Säcularisirung Länders. Ich verhoffe Ihre  
Grußworte, in rascher Zukunft für die  
Kasse, gleich Anfangs beim Erscheinen des Buchs,  
etwas darüber zu schreiben, um wachen zu helfen  
sich reinigen Monaten selber darauf, mit der  
würden mich sehr sehr erfreuen, wenn Sie die  
Lesezeitung, falls für Ihnen übersetzt vorsehen  
ist, so bald als mir möglich zum Ausdruck  
befördern wollten. Meinem <sup>vollen</sup> Namen setze ich  
unter jeder Artikel, welche literarisch = kritischen  
Character sind, nicht gern, weil ich sonst von  
Kollegen, die mich im "gründlichen Eingeständnis ihrer  
Wörter, wo möglich in der N. N. Presse" angehen,  
allzuoft überlaufen wird; bitte also, nicht  
weiter als die Hefen Hg. hinzuzufügen.  
Artikel von allgemeiner, weniger (sozial  
kritischen Character, zu lesen ist für Ihre  
"Bücherzeitung" von selbst an mich selbst zu haben  
Länder, sollen so immer voll unterzuzugew.

In allerdienstlichster 14 Tagen stellt sich Ihnen  
die Königl. preussische Majestät vor. Es ist  
— erlaubten Sie, daß ich aus dem Nachstehenden falls —  
bis auf Ihre letzten Worte fertig gedruckt.  
Sobald Sie bis dahin, mit — was mich besonders  
fürchten soll — auf mich davon hinaus, formell  
gesandt

Ihren

in aufrichtigster  
Vertrauen

Robert Nameling.

Gratz 22. Nov. 58.







